



Ihr Suchbegriff...



AKTUELLES

Meldungen

- [Archiv 2020](#)
- [Archiv 2019](#)
- [Archiv 2018](#)
- [Archiv 2017](#)
- [Archiv 2016](#)
- [Archiv 2015](#)
- [Archiv 2014](#)
- [Archiv 2013](#)
- [Archiv 2012](#)
- [Archiv 2011](#)
- [Archiv 2010](#)
- [Archiv 2009](#)
- [Archiv 2008](#)

[BÄR](#)

[WOLF](#)

[LUCHS](#)

[HERDENSCHUTZ](#)

[ADRESSEN/LINKS](#)

Zwei Wölfe bei Verkehrsunfällen getötet

29.12.2020

Zwischen Weihnachten und Neujahr wurden erneut Wölfe bei Verkehrsunfällen getötet. In der Nähe von Flond starb ein Jungwolf an den Verletzungen, welche er sich bei einer Kollision mit einem Auto zuzog. Ein weiteres Tier kam bei Trin unter den Zug.

Zwischen Ilanz und Flond wurde am 24. Dezember der Kadaver eines Jungwolfes gefunden. Die Wildhut geht anhand der Spuren am Körper davon aus, dass das Tier bei einem Verkehrsunfall mit einem Auto so schwer verletzt wurde, dass es daran eingegangen ist. Der Wolf wurde unweit einer Strasse aufgefunden.

Erwachsener Wolf vom Zug erfasst

Bei zweiten Wolf handelt es sich um ein erwachsenes Tier. Es ist der erste adulte Wolf, welcher in diesem Winter bei einem Unfall getötet wurde. Das Tier wurde am 26. Dezember bei Trin von einem Zug angefahren und schwer verletzt. Die Wildhut musste das Raubtier erlösen. Beide Tierkadaver werden im Januar zur Untersuchung nach Bern bzw. Lausanne weitergeleitet. Auch im vergangenen Jahr kam es zu dieser Zeit zu zahlreichen Verkehrsunfällen mit Wölfen. Insofern gilt dies auch in diesem Jahr als nichts Außergewöhnliches.